

Bolz war aggressiv in jeder Analyse.

Er liebte die Pointe, war gallischer als der Franzose, und früh entschied sich der Kampf: Paris oder Berlin! in der Brust dieses Rheinländers zu Ungunsten Berlins.

Kurze Zeit lebte Bolz auch in München, und hier wurde er, seiner Neigung zu kritischer, boshafter Prägnanz getreu als Zeichner „der Bürger Haare sträubender“ Karikaturen bald gefeiert. Er war der erste expressionistische Karikaturist, der auch Bestandteile kubistischer Lehre in seine Persiflage des bürgerlich-politischen Heldenlebens einfüg und mit drastischer Schamlosigkeit Wunden und Blößen ätzte. Eine ganze Generation lebt noch von seinen heftigen Wutausbrüchen.

So schnell, impulsiv und dennoch eigentlich unbemerkt dieses Leben ihn dahintrug durch die Höhen der aufgeklärtesten und freiesten Bohème Europas, so lautlos und tragisch entfloh es auch.

Einäugig kehrte er aus den feldgrauen Klauen nach München zurück an sein Werk. In wenig Wochen schuf er eine Folge elementarster plastischer Energieen. Als der giftige Atem ihn schlug und in drei Tagen dieses kühne Herz zerbrach. Man sagt, er sei an der Grippe gestorben. Vorher liess er alle seine Figuren und Bilder, die er noch besass, zerstören.

Karl Otten

„ALLES U M G E L D“

— oder besser: Traumulus. Nämlich darum besser, weil das Schicksal dieses Vincenz durch sein unheilbares Träumertum bestimmt wird, nicht durch seinen heilbaren Geldmangel. Er kriegt ja immer wieder Geld — aber er verschleudert oder verbrennt es. Er könnte sich durch Zugeständnisse rangieren — aber er verschmäht sie. Er nennt sich zuversichtlich einen Raubvogel — aber ist er nicht ein Lamm? Herbert Eulenberg hat gewiss gemeint, hier einen allerdeutschen Typus den grossen Typen der Gallier entgegenzustellen: Lesages Turcaret, dem nichts als niedrigen Geldmenschen; Balzac Mercadet, der in den Taschen der Andern das Geld findet, das noch garnicht darin ist; Zolas Saccard, der jahraus, jahrein Millionen verzehrt, ohne je selbst einen Pfennig zu besitzen — diesen Dreien eine halb namenlose Kreatur Gottes, die nicht sät und nicht erntet und doch erhalten wird; den Verbrechern einen Windbeutel;